

Ökumenisches Fest am Pfingstmontag

BURGDORF (r/fh). Unter dem Motto „Feuer und Flamme“ laden die christlichen Gemeinden in Burgdorf dazu ein, Pfingsten gemeinsam zu feiern. Der ökumenische Gottesdienst beginnt am Pfingstmontag, 25. Mai, um 10.30 Uhr auf dem Außengelände des St.-Pankratius-Gemeindehauses, Lippoldstraße 15.

An der Veranstaltung beteiligen sich die katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus, die Elim-Gemeinde, die Landeskirchliche Gemeinschaft, die Neupapstkirche, die Siebenten-Tags-Adventisten sowie die evangelischen Kirchengemeinden Martin-Luther, St. Pankratius und St.

Paulus. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Band der Elim-Gemeinde und der Posanenchor der St.-Pankratius-Kirchengemeinde unter der Leitung von Martin Burzeya-Wille.

„In der biblischen Pfingstgeschichte erscheint der Heilige Geist in Feuer und Flamme – als Kraft, die Menschen bewegt, begeistert und zusammenführt“, heißt es in der Ankündigung. Diese Erfahrung solle auch im Gottesdienst spürbar werden, wenn Christinnen und Christen aus unterschiedlichen Gemeinden zusammenkommen, gemeinsam beten, singen und auf biblische Texte hören.

Rundgang durch den Uetzer Friedwald

UETZE (r/fh). Der Landfrauen-Kreisverband Burgdorf lädt zu einer Veranstaltung zum Thema „Bestattungskultur im Wandel der Zeit“ ein. Treffpunkt ist am Freitag, 22. Mai, um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz des Friedwaldes in der Uetzer Herrschaft. Die

Teilnehmer lernen die Anlage kennen und erhalten Informationen zur Bestattung in der Natur. Anmeldungen nimmt Stefanie Dralle entgegen, unter Telefon (05175) 932215 oder per E-Mail an info@kreislandfrauen-burgdorf.de.

Kunst im Freiraum

UETZE (r/fh). Der Freiraum Uetze präsentiert die Ausstellung „Schwiegerkunst“. Eröffnet wird sie am Freitag, 22. Mai, ab 19 Uhr in der Bäckerstraße 11. Anschließend kann sie bis zum 24. Juli besichtigt werden. Präsentiert werden Werke von Günter Engling und Helene Böhme sowie ihrer Schwiegertochter Minja Engling.

Günter Engling entdeckte spät seine künstlerische Ader, seit 2011 arbeitet er vor allem mit Acryl- und Aquarellfarben, ohne einen bestimmten Malstil zu bevorzugen. 2013 und 2014 stellte er auf der FLOTART aus, danach mehrmals im Atelier 22 und in Galerien in Braun-

schweig. Helene Böhme kam 2017 mit ihrem bevorzugten Werkstoff Speckstein in Berührung und war sofort fasziniert von den Möglichkeiten, die dieser bot.

Bei ihren Objekten lässt sie oft an dem Stein eine Stelle frei, so dass einerseits die ursprüngliche Beschaffenheit, der Rohzustand sichtbar wird und andererseits das Besondere und Typische der Bearbeitung wirkt.

Minja Engling malt viel und gerne, lässt sich von Kunstausstellungen immer wieder neu inspirieren. Sie komplettiert diese Familien-Ausstellung, die eine große künstlerische Vielfalt zeigt.

Senioren-Café im Familienzentrum

UETZE (r/fh). Das AWO-Familienzentrum lädt regelmäßig zum Senioren-Café ein. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 20. Mai, von 14.30 bis 16 Uhr in der Einrichtung, Schapers Kamp 4. Besucher können sich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Keksen austauschen und Kontakte knüpfen. Auch Gesell-

schaftsspiele stehen zur Verfügung. Weitere Termine folgen am 3. und 17. Juni, 1. und 15. Juli, 12. und 26. August sowie 9. und 23. September. Weitere Infos gibt die Koordinatorin Sabrina Triborn, unter Telefon (05173) 40497824 oder nach einer E-Mail an sz.schaperskamp@awo-hannover.de.

Bauarbeiten auf Henighuser Straße

HÄNIGSEN (r/fh). In der Ortsdurchfahrt der L311 in Hänigsen lässt der Wasserverband Peine zurzeit die Trinkwasserleitungen in offener Bauweise erneuern. Voraussichtlich bis zum 19. Juni wird der Straßenverkehr in dem Teilstück vom Steindamm und der Henighuser Straße einspurig an den Baufeldern vorbeigeführt

und durch eine Baustellenampel geregelt. Dadurch kann es zu Verzögerungen kommen. Die Mittelstraße bleibt ab Einmündung der Henighuser Straße voll gesperrt und die Linienbusse werden über die Maschstraße/Am Kindergarten umgeleitet. Die Alte Poststraße ist von der Henighuser Straße nicht zu befahren.

Tagesfahrt des SoVD

UETZE (r/fh). Der SoVD-Ortsverband Uetze lädt zu einer Tagesfahrt nach Langenhagen und Fuhrberg ein. Der Bus startet am Freitag, 12. Juni, um 8.15 Uhr an der Schule in Katensen, um 8.25 Uhr am Rathaus in Uetze sowie um 8.35 Uhr am Pappaul in Hänigsen.

Ziel ist zunächst die Firma Wenatex. Dort erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein kleines Frühstück sowie einen Vortrag zum Thema „Schlaf – die andere Hälfte des Lebens“.

Außerdem stellt das Unternehmen seine Produkte vor. Ein Kaufzwang besteht laut Veranstalter nicht.

Im Anschluss geht die Fahrt weiter nach Fuhrberg, wo ein Spargelessen geplant ist. Die Teilnahme an der Fahrt ist kostenlos. Willkommen sind sowohl SoVD-Mitglieder als auch Gäste. Anmeldungen nimmt Anne-Marie Weibel bis zum 31. Mai entgegen, unter Telefon (05173) 24276 oder per E-Mail an anne-marie.weibel@web.de.

Saisonstart im Uetzer Naturbad

Das Freibad setzt erstmals komplett auf regenerative Energie – Eintrittspreise und Öffnungszeiten im Überblick

UETZE (swa). Zuletzt hatten mehr als 50 Ehrenamtliche bei einem Arbeitseinsatz eifrig auf den Saisonstart im Uetzer Naturbad hingearbeitet: Unter anderem wurden die Fugen gekratzt, Strandkörbe neu lackiert, Rollrasen verlegt und die Beach-Area herausgeputzt. Ohne derart engagierte Helfer würde dieses genossenschaftliche Betreibermodell nicht funktionieren, betont die 2. Vorsitzende des Fördervereins Sonja Trautmann.

Nun ist es soweit: Das Freibad an der Bodestraße 11 startet am heutigen Sonnabend, 16. September, die Saison und setzt dabei komplett auf regenerative Energien. Erstmals beheizt die neue, rund 110.000 Euro teure Wärmepumpe das Wasser. Den für den Betrieb notwendigen Strom erzeugt die eigene Photovoltaikanlage. Deren Module wurden auf sämtlichen geeigneten Gebäuden des Naturbades sukzessive installiert. Die Anlage erreicht nach Angaben des Vorsitzenden eine Leistung von bis zu 100 kWp (Kilowatt-Peak).

Zudem investierte die Freibad-Genossenschaft in eine Speicherbatterie, um auch in sonnenärmeren Stunden das Was-

ser heizen zu können. „Ziel ist, die Einrichtung komplett mit regenerativer Energie zu versorgen“, berichtet Kropp auf Anfrage. Zwar gebe es noch die alte Ölheizung. Aber nur zur Sicherheit. Schließlich sei die Wärmepumpentechnik auch für die Verantwortlichen im Freibad komplettes Neuland.

DIE EINTRITTSPREISE BLEIBEN WEITER STABIL

Dank der neuen Technik ist das Bad künftig unabhängig von den schwankenden, in jüngster Zeit permanent steigenden Energiekosten für fossile Brennstoffe. Das wirkt sich auch auf die Eintrittspreise aus. Diese bleiben weiterhin stabil. Lediglich bei den Ermäßigungen wurden die Preise moderat angepasst, berichtet Kropp.

Der Eintritt für die Saison 2026 kostet Erwachsene 5 Euro, ermäßigt jetzt 3 Euro. Kinder zahlen 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Bei den Saisonkarten liegt der Preis für Familien mit Kindern oder Ehepaare, die im selben Haushalt leben, bei 140 Euro, ermäßigt 100 Euro, im Abo 120 Euro. Erwachsene und Allein-



Frische Farbe: Heiko und Meike Lüders verpassen den Strandkörben im Uetzer Naturbad einen neuen Anstrich.
Foto: Sonja Trautmann

erziehende zahlen 90 Euro (ermäßigt 70 Euro, im Abo 80 Euro), Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre zahlen als Auszubildende, Schüler oder Studenten bei Vorlage des Ausweises 40 Euro, ermäßigt 30 Euro.

Der Gruppenpreis für Vereine beläuft sich auf 2 Euro pro Person. Voraussetzung dafür ist eine Größe von mindestens zehn Erwachsenen. Jugendgruppen

zahlen einen Euro pro Person – ebenfalls mit mindestens zehn Personen. Aufsichtspersonen haben freien Eintritt. Einen kompletten Überblick gibt es unter www.naturbad-uetze.de.

UETZER NATURBAD ÖFFNET SIEBEN TAGE PRO WOCHE

Das Naturbad ist montags bis freitags von 14 bis 19.30 Uhr geöffnet, in den Schulferien ab 10.30 Uhr. Sonnabends, sonntags und an Feiertagen können Gäste von 10 bis 19 Uhr schwimmen gehen.

Einlass ist bis maximal 30 Minuten vor Schließung des Bads. Zusätzlich bietet sich für volljährige Genossenschaftsmitglieder mit Saisonkarte montags bis freitags von 5.45 bis 14 Uhr die Möglichkeit zum Frühschwimmen – und montags bis sonntags gibt es ein Spätschwimmen von 20 bis 21 Uhr. Die Benutzung außerhalb der regulären Öffnungszeiten erfolge auf eigene Gefahr.

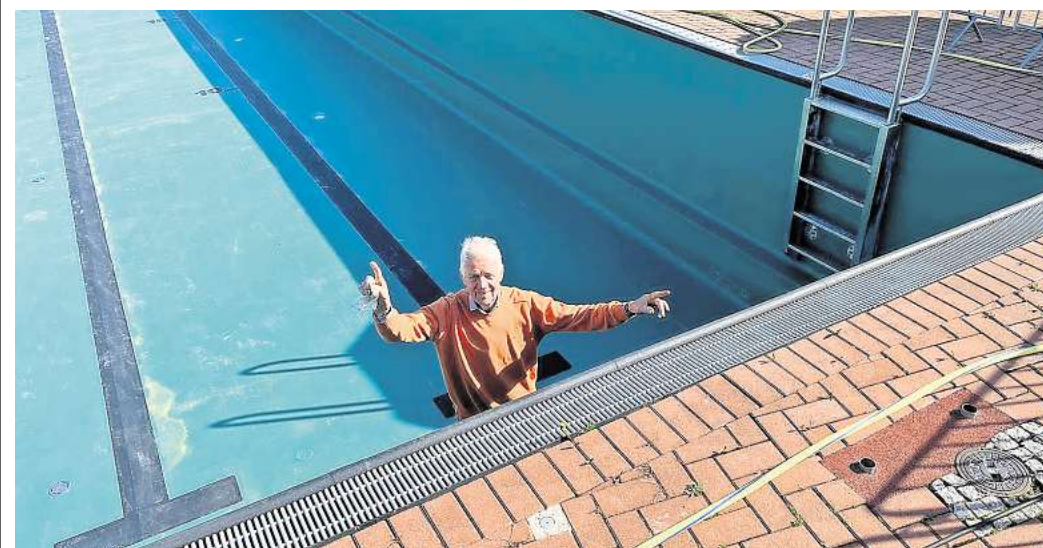
Seit 2023 sorgt ein Kiosk-Team im „Batze“ zuverlässig während der Öffnungszeiten dafür, dass die Badegäste mit Pommes, Burgern, Getränken

und Co. versorgt werden. Natürlich auch in dieser Saison, betont Kropp. Und es gibt auch wieder zahlreiche Kurse, etwa für Schwimmanfänger. Diese kosten pro Kind ab sechs Jahren 120 Euro, mit Saisonkarte 100 Euro. Die Einheiten starten am 26. Mai. Anmeldungen sind auf der Homepage möglich.

VON FAMILIENFEST BIS MITTERNACHTSSCHWIMMEN

Nach dem Uetzer Maibaumfest steht am 6. Juni das Familienfest der Gemeinde Uetze von 14 bis 22 Uhr auf dem Programm. Das Bad bietet zudem die Kulisse für das Feriencamp vom 6. bis zum 10. Juli. Für Sonnabend, 28. Juni, ist von 18 bis 0 Uhr wieder ein Mitternachtsschwimmen mit Livemusik geplant.

Am 2. August findet dort um 10.30 Uhr der Freibadgottesdienst mit Taufe statt. Die beliebte „Nacht der 1000 Lichter“ samt Livemusik ist für den 8. August ab 19 Uhr terminiert. Am 23. August folgt der „Batze-Jazz-Frühstücken“ mit den Blackpoint Jazzmen. Sämtliche Events sind auf der Homepage unter www.naturbad-uetze.de nachzulesen.



Herausgeputzt: Der Aufsichtsratsvorsitzende der Genossenschaft, Wolfgang Ahrends, reinigt das Schwimmbecken.
Foto: Mike Luttermann

Show der Modellflieger

Buntes Familienprogramm am Pfingstwochenende

UETZE (r/fh). Für das Pfingstwochenende lädt die Modellfluggruppe Uetze zu ihrem traditionellen Flugtag ein – einem der größten Modellflug-Events in Norddeutschland. Auf dem Vereinsgelände zwischen Uetze und Bröckel erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Familienfest.

Bereits am Sonnabend, 23. Mai, trainieren die Piloten den ganzen Tag über für ihre große Show und bieten den Gästen dabei spannende Einblicke in den Modellflugsport. Am Abend folgt ab 18 Uhr ein geselliges Beisammensein mit Open-Air-Atmosphäre, Lagerfeuer und Feierabendbier. Auch ein Nachtfliegen mit beleuchteten Modellen ist dann zu erleben.

Höhepunkt des Wochenendes ist die große Pfingst-Flugshow am Sonntag, 24. Mai, ab 12 Uhr. Mehr als 100 Modellpiloten aus ganz Deutschland präsentieren dabei über 300 Flugmodelle und zeigen eindrucksvolle Flugmanöver. Zu sehen sind unter anderem schnelle Tur-



Timo Fritsch aus Knesebeck wird bei der Show ein spektakuläres Kunstflugprogramm zeigen.
Foto: privat

binenjets, kunstflugtaugliche Doppeldecker, Hubschrauber sowie elegante Segelflugmodelle. Dazu gibt es ein familienfreundliches Rahmenprogramm. Die jungen Besucher

können sich bei Bastelangeboten und im Kinderzelt vergnügen, während Foodtrucks und Getränkestände für das leibliche Wohl sorgen. Das kulinarische Angebot reicht von Bratwurst

und Pommes bis hin zu Kuchen, Eis und Cocktails.

Der Eintritt zur Flugshow am Sonntag kostet 5 Euro für Erwachsene, 1 Euro für Kinder und 10 Euro für Familien.

30 Jahre Fairytales

HÄNIGSEN (r/fh). Ihr 30-jähriges Bestehen feiert die Hänigser A-cappella-Band The Fairytales mit einem Jubiläumskonzert. Es beginnt am Sonnabend, 6. Juni, um 19 Uhr im Lindencasino, Erlengweg 6, in Hänigsen-Riedel.

Geplant ist eine musikalische Zeitreise mit Songs aus den 50er- und 60er-Jahren sowie weiteren Titeln aus dem Repertoire. In den Pausen lockt DJ Wieland aus Hamburg auf die Tanzfläche. Außerdem tritt die Rock'n'Roll-Band „Mickey Keller and the Spitfires“ auf.

The Fairytales wurde 1996 aus einer Bierlaune heraus gegründet. Seitdem hat sich die Formation musikalisch stetig weiterentwickelt; auch die Besetzung hat sich im Laufe der Jahre freiwillig und unfreiwillig verändert.

Heute besteht die Gruppe aus Manuel Boeglin, Christian Tieben, Michael Langer und Lutz Degenhardt.

Karten für das Jubiläumskonzert können per E-Mail an tickets@thefairytales.de bestellt werden. Weitere Informationen gibt es unter www.thefairytales.de.

Neue Homepage für Kitas

UETZE (swa). Die Gemeinde Uetze hat eine neue Homepage für ihre Kindertagesstätten. Sie soll das Anmeldeverfahren für Eltern vereinfachen, die einen Betreuungsplatz für ihren Nachwuchs suchen. Unter www.kitas-in-uetze.de finden Mütter und Väter nun alle wichtigen Informationen und können ihre Kinder dort auch gleich online anmelden.

„Für Eltern ist die Suche nach einem geeigneten Kita-Platz viel mehr als eine Frage der Organisation – sie wünschen sich einen Ort, an dem sich ihr Kind gut aufgehoben fühlt und gut ins Leben starten kann“, sagt Uetzes Bürgermeister Florian Gahre (SPD). Der neue Internet-Auftritt solle dabei helfen, die individuell passende Einrichtung zu finden. Die Kita-Anmel-

dung über das Portal sei zudem leicht verständlich und unkompliziert.

Zwar ist die Platzvergabe für das Kindergartenjahr 2026/2027 bereits seit Mitte Dezember 2025 abgeschlossen. Dennoch seien neue Anmeldungen für Krippe, Kindergarten und Hort weiterhin möglich, heißt es aus dem Rathaus. Sie würden berücksich-

tigt, sobald wieder Plätze frei werden.

Die Chancen dafür stehen zumindest im Kindergartenbereich nicht schlecht. So lag die Versorgungsquote bei der letzten Bewerbungsrunde bei 112 Prozent. Das heißt, es gibt mehr Plätze als aktuell Kinder in der Altersgruppe. Anders sah es hingegen in den Bereichen Krippe und Hort aus. Dort lag

die Quote nur bei 46,55 Prozent beziehungsweise 26,84 Prozent.

Ergänzend zu den Informationen für Eltern ist auf der Homepage auch ein spezieller Bereich für Erziehungsbefugte zu finden. Er bietet Informationen über die Karrierechancen innerhalb der Gemeinde – inklusive der Option, sich direkt online zu bewerben.